Jungen 19 Verbandsliga 2

TTC Langen 1950 II : VfR Wiesbaden
Samstag, 12.11.2022, 17:00 Uhr

VfR Wiesbaden stockt Punktekonto in der Jungen 19 Verbandsliga 2 auf

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 6:4 in den Spielen und 22:16 in den Sätzen gewannen die Akteure vom VfR Wiesbaden ihr Auswärtsspiel in der Jungen 19 Verbandsliga 2 gegen den TTC Langen 1950 II. Rund 2 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Alexander Regelin den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Kunze und Regelin, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Khan / Galic lagen gegen Bischofs / Regelin bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine andere Richtung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Grüneberg / Spallek bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Stracke / Kunze. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nach verlorenem ersten Satz drehte daraufhin Azfar Khan das Match gegen Leo Stracke und gewann mit 5:11, 11:8, 11:3 11:8. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Patrick Galic bei seinem 3:1 gegen Timon Bischofs doch überlegen. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Finn Grüneberg in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Alexander Regelin. Nach gewonnenem ersten Satz gab danach Jan-Philip Spallek das Spiel gegen Henrik Kunze noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Azfar Khan hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, am Nachbartisch gegen Timon Bischofs bei seinem Sieg in drei Sätzen indes wenig Schwierigkeiten. Eine knappe Niederlage gab es für Patrick Galic beim 2:3 gegen Leo Stracke. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Finn Grüneberg letztlich im Repertoire, um Henrik Kunze final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Jan-Philip Spallek bekam anschließend seinen Gegner Alexander Regelin beim deutlichen 7:11, 9: 11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der VfR Wiesbaden verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Durch diese Niederlage hat der TTC Langen 1950 II in der Saison nun einen Saison-Sieg, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 20.11.2022 gegen den TV 1861 Bad Schwalbach bevor. Für den VfR Wiesbaden steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Sachsenhausen 1857 am 19.11.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 7:5 geht.

Statistik:
TTC Langen 1950 II
Doppel: Khan / Galic 1:0, Grüneberg / Spallek 0:1
Einzel: A. Khan 2:0, P. Galic 1:1, F. Grüneberg 0:2, J. Spallek 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (03:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

VfR Wiesbaden
Doppel: Bischofs / Regelin 0:1, Stracke / Kunze 1:0
Einzel: T. Bischofs 0:2, L. Stracke 1:1, H. Kunze 2:0, A. Regelin 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (03:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").